

# TUS INFO

## ● Wir trauern um Erich Krebs

● Endlich mal wieder ...  
ein TuS-Langlauf-Wochenende  
in der Rhön

● Bericht über die ordentliche  
Mitgliederversammlung  
des TuS Rambach

● Endlich mal wieder ...  
eine TuS-Familien-Skifreizeit  
in Saas-Grund

● „RunUp“ auf dem Sportplatz  
und im Rambacher Wald

● Neues von den „Jungsenioren“

● Ein Grillfest auf dem Sportplatz  
für die TuS-Senioren

● Nach dem Sportabzeichen  
ist vor dem Sportabzeichen

● Auf zur Eibinger Weinwanderung

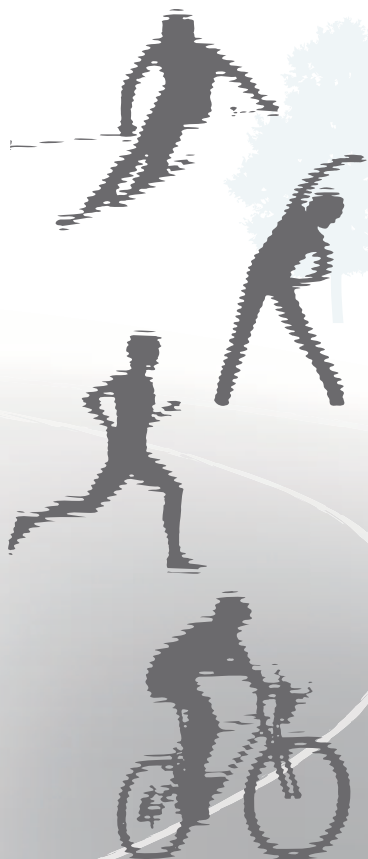
● TuS-Trainingsbekleidung gesucht

● Unser neues Ehrenmitglied  
Wolfgang Dörr

● Die Wiesbadener Wandertage  
zu Gast beim TuS Rambach

● Interview: Auf eine Tasse Kaffee  
oder Tee mit ... Silke Becker

● Damals war 's – eine Zeitreise  
durch unsere Vereinsgeschichte





## Liebe TuS-Mitglieder,

alljährlich am 5. Dezember ist der Tag des Ehrenamtes. Damit soll das Engagement der Ehrenamtlichen, die unter anderem auch in den Vereinen mitarbeiten, gewürdigt und diesen Personen ausdrücklich gedankt werden.

Auch wir vom TuS Rambach sind abhängig von der freiwilligen Mitarbeit in den verschiedenen Gremien und begrüßen das Interesse an einer Mitarbeit im Verein.

Am 1. September 2021 nahm ich am Gau-Turntag teil. Hauptthema der Versammlung war die Besetzung verschiedener Positionen, die teilweise auf Grund fehlender Kandidat:innen unbesetzt geblieben sind.

Wir vom TuS Rambach sind in der glücklichen Lage, dass wir trotz mancher personeller Engpässe die meisten Funktionen besetzen und damit unser Vereinsleben gut aufrechterhalten können. Es ist uns auch immer wieder gelungen, neue Interessierte zu gewinnen, die sich im Verein engagieren. So konnten wir vor rund zwei Jahren mit Stefan Tondl endlich die Position des Zeugwarts besetzen,

die mehrere Jahre vakant war. Und im letzten Jahr übernahm Janet Heine die Aufgabe der Jugendwartin.

Leider ist die Position der Abteilungsleitung Turnen nach wie vor unbesetzt, nachdem Jürgen Mauer das Amt, nach langjähriger erfolgreicher Vereinsarbeit, niedergelegt hat.

Auch bei den Übungsleiter:innen hat sich einiges getan. So betreut Sarah Hinsken mittlerweile den Kinder-Lauftreff, Petra Klode hat ihre Ausbildung als Übungsleiterin abgeschlossen und Dominik Hardt wird eine Volleyball-Übungseinheit anbieten, sobald eine entsprechende Hallenzeit zur Verfügung steht.

Ob als Vereinsvorstand, Abteilungsvorstand oder als Übungsleiter:in, wir freuen uns über jede Unterstützung.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des gesamten Vorstandes ausdrücklich für das Engagement bei allen Beteiligten bedanken.

Ein kleiner Hinweis an unsere jugendlichen Mitglieder: Der Hinweis im Lebenslauf auf die Übernahme eines Ehrenamtes gleicht in einer Bewerbung so manche nicht so gute Schulnote aus.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann sprechen Sie uns bitte an.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen „TUS INFO“.

Bleiben Sie sportlich und vor allen Dingen gesund.

Ihr Michael Pilger

2. Vorsitzender TuS Rambach

Redaktionsschluss: 15. Mai 2022

V.i.S.d.P.: Horst Viertler, Aarstraße 40, 65195 Wiesbaden

Postanschrift: TuS Rambach, Horst Viertler, Aarstraße 40, 65195 Wiesbaden

Internetadresse: [www.tus-rambach.de](http://www.tus-rambach.de)

Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank • IBAN: DE975109 0000 0046 0529 00 • BIC: WIBADE5W

## Wir trauern um Erich Krebs

Unser langjähriges Vereinsmitglied Erich Krebs, Triathlon-Sprecher der Abteilung Wintersport und bis zuletzt Chef der Wettkampfauswertung unseres alljährlichen Waldlaufs „Rund um den Kellerskopf“, ist am 6. Mai 2022 im Alter von 78 Jahren unerwartet verstorben.

Erich war seit Anfang 1988 Mitglied im TuS Rambach und ab 1991 im Vorstand der Abteilung Wintersport für das Thema „Triathlon“ zuständig. Er betreute – zu Beginn noch als selbst aktiver Triathlet – über einige Jahre eine kleine Gruppe von TuS-Triathleten, die auch überregional für den TuS Rambach starteten.

Auf seine Initiative wurde in Rambach 1994 ein vereinsinterner Duathlon als Trainingswettbewerb für Klein bis Groß eingeführt. Die Veranstaltung mit Start und Ziel auf dem Rambacher Sportplatz war über mehr als 10 Jahre gut besucht und fest im Programm der Abteilung Wintersport verankert. Bei den Wettkämpfen bereitete es ihm stets allergrößte Freude, wenn sich bereits die Kleinsten – zum Teil auf Fahrrädern mit Stützrädern – an der Lauf-Radfahr-Lauf-Veranstaltung beteiligten. Erich drängte sich dabei nie in den Vordergrund, er wirkte meist als stille Eminenz im Verborgenen.

Die Veranstaltung wurde bis ins Jahr 2010, also insgesamt 17 Mal, erfolgreich durchgeführt.

Für den Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ war es Erich, der das Anmelde- und Auswertungs-System alljährlich an die aktuellen Anforderungen anpasste, Neuerungen

der Software ausprobierte und umsetzte sowie bei den Veranstaltungen dafür sorgte, dass am En-

de alle Teilnehmenden ihr korrektes Ergebnis und bei den Kindern und Schüler:innen jede(r) eine Urkunde in den Händen hielt. Dabei opferte er für Vor- und Nacharbeiten bereits unzählige Stunden und war auch am Wettkampftag meist der Erste und der Letzte im Wettkampfbüro. Die Lücke, die er hinterlässt, wird für uns nur schwer zu füllen sein.

Neben seinem Einsatz für den TuS Rambach war Erich auch noch jahrzehntelang in der Hessischen Triathlon Union (HTU) als Kampfrichter aktiv (unter anderem von 2012 bis 2014 als Kampfrichter-Obmann bei der HTU) sowie auch Bundeskampfrichter und Mitglied in der technischen Kommission bei der Deutschen Triathlon Union.

Als pensionierter Oberstudienrat im Fächerschwerpunkt Physik an der Kerschensteiner Schule war er zudem bis zuletzt als Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK für die Abschlussprüfungen der Ausbildungsberufe mit Fachrichtung Physik aktiv.

Für sein 31 Jahre währendes Engagement für die Abteilung Wintersport und für seinen Beitrag zum sportlichen Angebot des TuS Rambach sind wir Erich Krebs sehr, sehr dankbar und werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

**Der Vorstand des TuS Rambach**



## Endlich mal wieder ... ein TuS-Langlauf- Wochenende in der Rhön!

**Nachfolgend ein Teilnehmerbericht zur Reise in die Rhön:**

Nachdem unsere Gemeinschaftsveranstaltung zwei Jahre hintereinander – einmal wegen Schneemangel und im darauffolgenden Jahr wegen der Corona-Situation – abgesagt werden musste, hatten wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, die Veranstaltung unter den allgemein üblichen Schutzvorkehrungen stattfinden zu lassen. Also ging es in 2022 vom 21. bis zum 23. Januar in die Rhön. Einige Langlaufbegeisterte sind auch nur am Samstag zu uns gestoßen und haben den Tag mit uns verbracht.

Es war ein sehr schönes Gefühl, am Freitagabend all die netten Bekannten und Vereinsmitglieder wieder mal persönlich zu treffen, die man auf Grund der Corona-Situation schon lange nicht mehr gesehen hatte. Auch in diesem Jahr reichte die Palette der Teilnehmenden von Anfängern

bis zu ambitionierten Skilangläufern, sogar eine Familie, die mit ihren Kindern an den Rhönhängen Ski Alpin fuhr, war mit von der Partie.

Im Folgenden noch ein paar Eindrücke von den erwähnten Langlauf-Neulingen:

Nach langer Überlegung, dann aber fest entschlossen, frisch getestet, gesund und frohen Mutes, ging es am Freitag, dem 21. Januar 2022, in die Skihütte des Skiclubs Hanau in Gersfeld-Mosbach in der Rhön. Nachdem die Zimmer bezogen waren, traf sich die Gruppe zum ausgelassenen Vesperabend im Gemeinschaftssaal am Kamin. Der Tisch wurde hier von den Teilnehmenden mit frischem Käse, Wurst aus Nordhessen, Gemüse, Wein und Tee reichlich gedeckt.

Für 16 Wintersportler:innen war dies der Auftakt in ein wunderschönes gemeinsames Langlauf-Wochenende im Langlaufzentrum am „Roten Moor“.

*Gemeinsame Stärkung nach der Anreise beim Vesperabend*



Am frühen Samstagmorgen, nach einem ausgiebigen Frühstück, ging es dann gut gestärkt zum Parkplatz am Schwedenwall. Die geübten Langläufer:innen waren schnell im weitläufigen Loipennetz des „Roten Moores“ verschwunden.

Zwei Anfänger (Annette und Gerhard), wurden mit viel Engagement von Peter und Rüdiger in die Geheimnisse des Langlaufsports eingewiesen. Schon nach kurzer Zeit stellten sich bei beiden die ersten Erfolge und die Begeisterung für den Langlaufsport ein und erste Loipen konnten erkundet werden. Beide hatten viel Spaß am Langlauf und an der Gruppe, sodass sie im nächsten Jahr gerne wieder dabei sein möchten.

Am Mittag ging es dann erstmal zurück zur Unterkunft, um etwas zu verschnauften und sich frisch zu stärken. Nach einem guten Kaffee sollte es dann aber zurück auf die Loipen im „Roten Moor“ gehen. Die Skier wurden angeschnallt und die Grüppchen teilten sich nach ihren Bedürfnissen und Stärken schnell auf. Der weitläufige Winterwald, von dem in Rambach in diesem Jahr nichts zu sehen war, erfreute alle und wurde ausgiebig bis in den

späten Nachmittag im sportlichen Dahingleiten auf den Skiern erkundet.

Mit neuen Erfahrungen und Eindrücken ging es dann zurück zur Hütte. Nach einer warmen Dusche trafen sich alle wieder am Kamin. Eine leckere Bolognese erfreute die Mägen nach dem ausgiebig sportlich genutzten Wintertag und der Abend konnte nun in gemütlicher Runde eingeleitet werden. Wohl gestärkt und glücklich von der Bewegung an der frischen Luft ging es dann zeitig ins Bett, denn auch der Sonntag sollte nochmals ausgiebig genutzt werden. Und so ging es nach dem Frühstück auch schnell zur Loipe zurück. Voller Freude auf den Schnee und die Bewegung wurden die Loipen um das „Rote Moor“ nochmals ausgiebig erkundet. Nach diesen eindrucksvollen Erlebnissen blieb nur noch, sich letztmalig bei einem gemeinsamen Mittagessen zu stärken und die Hütte besenrein sowie wetterfest zu hinterlassen. Danach wurde die Rückfahrt angetreten und es ging zurück Richtung Wiesbaden.

Alle Teilnehmenden dieser Reise freuen sich schon jetzt auf eine hoffentlich schneereiche Saison 2022/2023.

**PG**



Ein Teil der gutgelaunten Langläufer auf der Piste



## Bericht über die ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach



Der Corona-Inzidenzwert in Wiesbaden war am 16. März 2022 rund doppelt so hoch wie die Anzahl der Mitglieder des TuS Rambach und so war der 1. Vorsitzende Horst Viertler und der Gesamt-Vorstand erfreut, dass doch immerhin 35 Mitglieder am Mittwochabend den Weg in die Mehrzweckhalle zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach gefunden hatten.

Zu Beginn erhoben sich die Mitglieder, um in einer Schweigeminute den Verstorbenen Ursula Schnell, Monika Dörr und Ingeborg Porsch zu gedenken.

Horst Viertler berichtete danach über verschiedene Vereinsaktivitäten, über den Übungsbetrieb, der im vergangenen halben Jahr komplett in der Halle stattfinden konnte und darüber, dass die Seniorenweihnachtsfeier erneut ausfallen musste. Er konnte aber ankündigen, dass als Ersatz dafür im Sommer ein Grillfest für die Senioren auf dem Sportplatz geplant sei.

Er bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, das Vereinsleben in diesen schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten.

Über das Rechnungsergebnis 2021 und das Budget 2022 informierte Kassiererinnen Birgit Streck. Nach wie vor ist ein stabiles Vereinsvermögen zu erwarten. In eigener Sache teilte Birgit Streck nochmals mit, dass sie bei der Mitgliederversammlung in 2023 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen wird.

Der Mitgliedswart Christoph Hinsken teilte mit, dass erfreulicherweise auch dieses Jahr eine coronabedingte Fluktuation an unserem Verein vorübergehend. Der TuS Rambach hat seit Jahren einen relativ konstanten Bestand von rund 750 Mitgliedern.

Rüdiger Streck, Abteilungsleiter Wintersport, berichtete über zwei positive Ereignisse. Ein Kinderteam nahm am „25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark teil und der Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ konnte unter Wettkampfbedingungen, allerdings ohne Verpflegung, stattfinden. Für das restliche Jahr sind die gewohnten Vereinsaktivitäten wie die Familien-Skifreizeit nach Saas-Grund, der „RunUp“ auf dem Sportplatz, der „RuK-Lauf“ durch den Rambacher Wald sowie unsere Beteiligung an der Eibinger Weinwanderung und am „25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark geplant.

Die Jugendleiterin Janet Heine konnte auch nur Positives berichten. Auf dem Sportplatz hat der Deutsche Skiverband eine „SommerSkiOlympiade“ ausgerichtet, an der 44 Kinder teilnahmen. Mitgelaufen



*Die geehrten Mitglieder gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden (ganz rechts)*

wurde auch beim „25-Stunden-Lauf“, dem „RuK-Lauf“ und dem Crosslauf in Biebrich. Ein besonderer Höhepunkt wird die Teilnahme am Hessischen Landes-kinderturnfest in Frankfurt werden. Es ist außerdem geplant, mit den Kindern und Jugendlichen an weiteren Wettkämpfen und Läufen in der Wiesbadener Region teilzunehmen.

Für langjährige Mitgliedschaften konnten erfreulicherweise wieder einige Urkunden mit Ehrennadel verliehen werden. Vor Ort wurden Michael Back, Gundula Freitag-Guse, Frank Janßen und Paulina Janßen für 25 Jahre sowie Jürgen Gebhardt für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Den nicht anwesenden Mitgliedern wurden die entsprechenden Urkunden mit Ehrennadeln im Anschluss an die Mitgliederversammlung zugestellt.

Für seine besonderen Verdienste um den Verein wurde Wolfgang Dörr zum Ehrenmitglied des TuS Rambach ernannt.

Die anwesenden Mitglieder bestätigten Michael Pilger für weitere zwei Jahre in seinem Amt als 2. Vorsitzenden.

Nach der Genehmigung des Budgets für 2022 durch die anwesenden Mitglieder wurde die Sitzung offiziell um 21:35 Uhr durch den Vorsitzenden Horst Viertler beendet.

**PS**



*1. Vorsitzender Horst Viertler (links) und Mitgliedswart Christoph Hinsken*

## Endlich mal wieder ... eine TuS-Familien-Skifreizeit in Saas-Grund

Ein persönlicher Erfahrungsbericht von Zoe Löhmann, einer Teilnehmerin der Reise des TuS Rambach vom 9. bis 16. April 2022 in die Schweiz:

Nach einer coronabedingten Zwangspause von zwei Jahren ging es endlich mal wieder mit dem TuS Rambach in die Familien-Skifreizeit nach Saas-Grund.

Ein angenehmer Teil der Reise war aber nicht nur das Skifahren, sondern auch das gemeinsame Essen oder Beisammensitzen nach dem Tag auf dem Berg.

Morgens ging es los mit einem stärkenden Frühstück und dann natürlich auf die Ski-Piste. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen haben sich dort die einzelnen Gruppen zusammengefunden. Die Erwachsenen sind in ihren selbst eingeteilten Gruppen los, die sich immer mal wieder neu formiert

haben, je nachdem, welche Piste man gemeinsam fahren wollte. Die Kinder und Jugendlichen sind eher in die Skikurse, die für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten wurden.

In den Skikursen wurden unterschiedliche Techniken – zum Beispiel, wie man wann am besten den Berg sicher (und auch schnell) runterkommt – gezeigt. Ehe man sich versah, war die Zeit schon rum und es gab eine Mittagspause.

Schwätzen, Essen, Lachen und Planen, was als Nächstes gefahren wird – es war immer ein buntes und lustiges Treiben in den Picknickräumen.

Voller Vorfreude haben sich alle noch einmal eingecremt und sich wieder in den Skigruppen eingefunden, dann ging es in die Gondel und auf den Berg.



Die Skikurse wurden gut angenommen



Nach dem zweiten Teil des Kurses war „freie Fahrt“ angesagt und alle konnten fahren, wie sie wollten, bis man keine Lust mehr hatte oder die Kraft erschöpft war.

Die Skikurse haben sehr viel Spaß gemacht und man hat einiges gelernt.

Die, die schon Skifahren konnten, sind besser geworden und auch die Anfänger haben viel gelernt und sind vor allem sicherer und kontrollierter gefahren.

Für einige Tage gab es sogar einen Snowboard-Kurs für alle Interessierten und danach hatten sich bei den teilnehmenden Personen schon richtige Snowboard-Kenntnisse entwickelt.

In den Skikursen wurde viel gelacht und gelernt und alle haben sich wohl gefühlt.

Nach jedem Skitag saßen viele Erwachsene der Reise-Gruppe vor dem Essen noch zusammen in der Sonne und haben ein Bierchen getrunken, während die Kinder immer noch voller Energie fleißig Fußball spielten, was zumindest bei einigen vom

Skifahren erschöpften Erwachsenen zu Verwunderung führte.

Nach dem Abendessen haben sich manche aus unserer Gruppe ins Bett verabschiedet und andere haben noch fleißig Karten gespielt. Die Stimmung war toll und alle haben sich prima miteinander verstanden.

Als die Woche zu Ende war (was allen viel zu schnell vorkam) und alle wieder im Reisebus zurück nach Rambach saßen, hat man die Woche Skifahren dann aber doch gespürt. Aber nach ein paar Stündchen Schlaf war die Energie bei den Meisten mehr oder weniger zurück und man hörte wieder Lachen und Schnattern im Bus.

Die Skifreizeit war definitiv ein toller Urlaub, der ganz viel Spaß gemacht hat und sich allein wegen der Verbesserungen beim Skifahren gelohnt hat. Nicht nur für Skibegeisterte ist die Fahrt zu empfehlen, sondern auch für alle, die gerne mal etwas Neues ausprobieren und ganz viel Spaß haben wollen!



Die Stimmung in der Reisegruppe war prima

## „RunUp“ auf dem Sportplatz und im Rambacher Wald

Am Samstag, dem 30. April 2022, war es mal wieder soweit – der alljährliche „RunUp“, die offizielle Auftaktveranstaltung des TuS-Lauftreffs im Frühjahr, fand auf dem Rambacher Sportplatz statt.

Auch wenn normalerweise das ganze Jahr beim TuS Rambach gelaufen bzw. gewalkt wird, so ist der „RunUp“ doch auch für Neu- oder Wieder-Einsteiger ein guter Termin, um in eine sportlich aktive Phase zu starten und sich von der Motivation der

Allwetter-Ganzjahresläufer anstecken zu lassen.

Nach der Begrüßung durch Rüdiger Streck, Abteilungsleiter Wintersport, und einer kurzen Vorstellung des mit einem Info-Stand anwesenden „Medical Dude“-Physio-Teams, bestehend aus Dennis Eckstein und Dennis Brahm, startete der „RunUp“ mit einem gemeinsamen Aufwärmtraining auf dem Platz unter fachkundiger Anleitung von Dennis Eckstein.



*Vor dem Info-Stand von „Medical Dude“  
bekamen die Teilnehmer:innen des „RunUp“  
erste Informationen zum Laufanalyse-Angebot*





*Das abschließende Dehntraining nach der Laufeinheit ist wichtig und beim TuS-Lauftreff gelebte Praxis*

Danach ging es in unterschiedlichen Leistungsgruppen auf die Lauf- und Nordic-Walking-Strecke durch den Rambacher Wald, der jahreszeitbedingt mit seinem frischen Grün besonders beeindruckte. Mit Rüdiger Streck, Horst Viertler und Karl Christ waren drei lauftrefferfahrene Übungsleiter am Start. Mit einem Re-Start in die Lauf-Saison dabei war auch der Kinder-Lauftreff unter Leitung von Sarah Hinsken.

Für einige Mitlaufende war es der erste längere Lauf in diesem Jahr, aber alle kamen wieder gut im Ziel an.

Direkt im Anschluss an den laufsportlichen Teil fand das für die Muskulatur so wichtige Dehntraining in großer Runde statt.

Danach konnte jeder, der wollte, das Service-Angebot von „Medical Dude“ in Anspruch nehmen, die an ihrem Info-Stand eine dynamische Laufanalyse anboten und damit gute Tipps und Hinweise zur Linderung von individuellen Beschwerden beim Laufen liefern konnten. Das Angebot wurde von den Anwesenden gern in Anspruch genommen, übrigens auch von einigen TuS-Mitgliedern, die eigentlich nur zum Zuschauen vorbeigekommen waren. **TP**

## Neues von den „Jungsenioren“

Weil es beim traditionellen Prellballspiel der „Jungsenioren“ ab und zu Missverständnisse beim aktuellen Spielstand gibt, hat Jürgen Mauer eine „Sport-Flip-Anzeigetafel“ (neudeutsch „Scoreboard“) besorgt. Altersgerecht können nun auch Sportkameraden mit Hör- oder Sehschwäche dem Spielverlauf einwandfrei folgen!!! 😊

WDR

Immer hochmotivierte Jungsenioren



### Hinweis auf das TuS-Archiv

Seit einiger Zeit digitalisieren wir die Alt-Ausgaben der „TUS INFO“ und die Vorläufer unserer papierhaften Vereinsbekanntmachungen. Dabei haben wir schon so manch interessanten Beitrag gefunden. Sollten sich in dem Fundus unserer Vereinsmitglieder noch etwas befinden, was aus der Zeit von vor 1995 stammt, würden wir uns freuen, wenn wir uns das Exemplar zum Abscannen bzw. Digitalisieren mal ausleihen dürften. Hinweise dazu nehmen wir gerne über [tus-info@tus-rambach.de](mailto:tus-info@tus-rambach.de) entgegen.



## Ein Grillfest auf dem Sportplatz für die TuS-Senioren

Eine besondere Botschaft an alle Senioren des TuS Rambach von Steffi Kimpel:

*Ist denn schon wieder Weihnachtszeit? Es mutet fast so an, aber nur fast. Der Vorstand des TuS Rambach hat sich überlegt, die Seniorenweihnachtsfeier mal in den Sommer zu verlegen.*

*Keine Angst, das soll nicht für immer so sein. Da das gemütliche Beisammensein in der Vorweihnachtszeit die letzten zwei Jahre coronabedingt nicht stattfinden konnte, haben wir uns überlegt, dass wir die Seniorinnen und Senioren des TuS Rambach mal zu einem gemütlichen Beisammensein am Grill einladen möchten. Wir hoffen natürlich, dass wir zu diesem*

*Anlass gute Verbindung zum Wettergott haben und dass wir dann viele Gäste auf dem Sportplatz begrüßen können.*

*Dazu möchte ich euch bitten, sich den 25. Juni 2022 am Nachmittag mal freizuhalten. Vorsorglich haben wir auch einen Ersatztermin am 20. August ins Auge gefasst – aber den werden wir hoffentlich nicht brauchen. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig verteilt.*

*Damit wir besser planen und entsprechend einkaufen können, benötige ich zur Einladung bitte eine Rückmeldung derjenigen, die dabei sein wollen.*

*Ich jedenfalls freue mich auf Euch!*

*Bis dahin liebe Grüße – eure **Steffi Kimpel***



## Nach dem Sportabzeichen ist vor dem Sportabzeichen

Das Jahr 2021 stand diesmal ganzjährig unter dem Einfluss der Corona-Situation, das hat aber unserer Vereinsarbeit in Sachen Sportabzeichen nichts anhaben können. Janet Heine und Jürgen Mauer ist es gelungen, einen neuen Vereinsrekord für den TuS Rambach aufzustellen – sie konnten insgesamt sage und schreibe 165 Sportabzeichen abnehmen.

Darunter waren 68 Erwachsene und 97 Jugendliche, die Mehrzahl davon aus der Jugend-Leichtathletik-Gruppe von Janet Heine.

101 Absolvierende waren TuS-Mitglieder und deren Angehörige, die direkt in den TuS-Übungsstunden das Sportabzeichen erworben haben. 28 weitere Absolvierende kamen aus der Schülerschaft der Adolf-Reichwein-Schule, die an den „Sportabzeichen-Wochen“ der Schule teilgenommen hatten, 6 Schüler:innen kamen aus anderen Schulen und 20 Absolvierende aus dem Kreis der Bereitschaftspolizei. 6 Absolvierende aus der Rambacher Jugendfeuerwehr und 4 sonstige Absolvierende (z.B. die, die es für eine Bewerbung bei der Polizei brauchten) runden die Gesamtzahl ab.

Die „Rambacher Zahlen“ sind umso erfreulicher, weil es sowohl in Wiesbaden, als auch auf Ebene des Landessportbundes, nochmal einen Rückgang bei den Teilnehmerzahlen gegenüber dem Jahr 2020 gegeben hat. Der TuS Rambach ist im Sportkreis Wiesbaden außerdem erstmals der Verein mit den meisten abgenommenen Sportabzeichen, was in den zurückliegenden Jahren fast schon traditionell immer

der TV Amöneburg war. In der endgültigen Auswertung des Landessportbundes für den Vereinswettbewerb zum Sportabzeichen 2021 hat der TuS Rambach tatsächlich den 1. Platz belegt.



Vorbereitung der  
Hammerwurf-Station

Die Ehrungsfeier für die Sportabzeichen-Absolventen soll am 21. Juli, einem Donnerstag, auf dem Sportplatzgelände durchgeführt werden. Ab 16:00 Uhr soll es mit den Kindern und (jüngeren) Jugendlichen beginnen, ab 18:30 Uhr sollen die Erwachsenen folgen. Weitere Details rund um die Ehrungsveranstaltung werden noch von Janet Heine und Jürgen Mauer bekanntgegeben.

Nachdem in den vergangenen Tagen die Beschränkungen hinsichtlich Corona mehr und mehr zurückgenommen wurden, blickt das Sportabzeichen-Team jetzt hoffnungsvoll auf ein Sportabzeichenjahr ohne Beschränkungen und würde sich natürlich freuen, wenn man das gute Ergebnis aus 2021 in diesem Jahr wiederholen könnte. Jeweils Donnerstag ab 16:15 kann man für rund eine Stunde bis zum Ende der Herbstferien (außer in den Sommerferien) auf den Rambacher Sportplatz kommen und sich im „freien Training“ auf das Sportabzeichen vorbereiten bzw. die Übungen ablegen.

In diesem Jahr gibt es wieder einen Familienwettbewerb, sodass insbesondere Familien aufgerufen sind, sich zum gemeinsamen Absolvieren des Sportabzeichens auf dem Sportplatz zu treffen. Gerne kann man dazu mit Jürgen Mauer auch Sondertermine außerhalb der Donnerstage vereinbaren. Und am Sonntag, dem 3. Juli, wird er auch noch einen „Sportabzeichen-Tag“ für alle Interessierten anbieten.

Mehr als 90 % der gesetzlichen Krankenkassen honorieren übrigens das Absolvieren des Deutschen Sportabzeichens im Rahmen ihrer Bonusprogramme. Das dürfte, neben dem Beweis der eigenen sportlichen Fitness auf verschiedenen Gebieten, ein guter Grund sein, sich den Anforderungen des Sportabzeichens zu stellen. **JÜM**

### *Und noch eine Bitte:*

Am 10. Juli dieses Jahres veranstaltet der Sportkreis Wiesbaden in der Rambacher Mehrzweckhalle und auf dem Sportplatz einen Basislehrgang zum Erwerb der Prüfberechtigung zur Abnahme des Sportabzeichens. Unser Rambacher Sportabzeichen-Team würde sich freuen, wenn wir hier noch Mitstreitende finden würden. Auskünfte zu den Anforderungen können bei Jürgen Mauer, Telefon 0611 - 54 73 00, in Erfahrung gebracht werden.



*Jürgen Mauer bereitet  
das Training zum  
Sportabzeichen vor*

## *Auf zur Eibinger Weinwanderung*

Nachdem die Weinwanderung in den vergangenen zwei Jahren ausfallen musste, ist es endlich wieder soweit.

Alle Mitglieder des TuS Rambach sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem 11. Juni 2022, gemeinsam an der Eibinger Weinwanderung teilzunehmen.

Wir treffen uns am Samstagmorgen um 8:45 Uhr an der Busstation „Trompeterstraße“ in Rambach und fahren dann als Gruppe gemeinsam über den Wiesbadener Hauptbahnhof mit Bus und Bahn nach Rüdesheim.

Vom Rüdesheim Bahnhof gehen wir zum Marktplatz in Eibingen, dem offiziellen Startpunkt der Weinwanderung. Nach dem ersten Umtrunk starten wir unseren Rundgang durch die Weinberge, zwischen denen 10 Winzer-Stationen aufgestellt sind, hoch zur Abtei St. Hildegard und von dort wieder zurück.

Zum Abschluss ist vorgesehen, noch mal gemeinsam gegen ca. 18 Uhr im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Rambach einzukehren.

**Kostenbeitrag:** Pro Person 15 Euro für den Weinpass und bei Bedarf der persönliche Anteil an der Gruppenfahrkarte. Die Fahrkostenbeteiligung wird am Ende der Tour abgerechnet.

Um besser planen zu können, würden wir uns über eine kurze Info zur Teilnahme an Petra Sulzbach freuen, die in diesem Jahr die Gruppe anführt.

Petra Sulzbach ist per E-Mail ([petra.sulzbach@tus-rambach.de](mailto:petra.sulzbach@tus-rambach.de)) oder per Telefon (0611 - 20 44 889) erreichbar.

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, vorab einen Corona-Test durchzuführen und eine Maske für die ÖPNV bereit zu halten. Danke!

Weitere Informationen zur Veranstaltung findet man auf den offiziellen Internet-Seiten des Veranstalters unter [www.eibinger-weinwanderung.de](http://www.eibinger-weinwanderung.de)



## Überblick über das geplante Rest-Programm in 2022:

- 11. Juni Eibinger Weinwanderung
- 17. - 19. Juni Landeskinderturnfest in Frankfurt-Höchst
- 25. Juni Grillfest für die Senioren
- 3. Juli Sportabzeichentag
- 21. Juli Sportabzeichen-Ehrungsveranstaltung
- 10./11. September „25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark
- 25. September Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“
- 16. Oktober Wiesbadener Wandertage zu Gast beim TuS Rambach
- 17. November Mitgliederversammlung Abteilung Wintersport

## *TuS-Trainingsbekleidung gesucht*

Der TuS Rambach ist mal wieder auf der Suche nach zu kleiner oder nicht mehr getragener TuS-Trainingsbekleidung. Es könnten damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die auf die nächsten Turnfeste gehen, ausgestattet werden.

Bitte schaut mal nach, ob bei euch noch etwas in den Kleiderschränken schlummert und meldet euch dazu dann z.B. per Telefon (0611 - 20 44 889) oder per E-Mail ([petra.sulzbach@tus-rambach.de](mailto:petra.sulzbach@tus-rambach.de)) bei Petra Sulzbach.



## Unser neues Ehrenmitglied Wolfgang Dörr



Unser neues Ehrenmitglied  
Wolfgang Dörr  
mit seiner Ernennungsurkunde

Auf der letzten Mitgliederversammlung des TuS Rambach im März 2022 wurde Wolfgang Dörr für seinen besonderen Einsatz für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Bereits 1986 ist er unserem Verein beigetreten und damit seit über 36 Jahre Mitglied im TuS Rambach.

Viele Jahre hat er den Verein eher leise und aus dem Hintergrund unterstützt und war da, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Davon zeugt bereits ein „Schnappschuss“ vom Sportabzeichentag im Jahr 2000 in der damaligen Ausgabe der „TUS INFO“, auf dem man ihn am Grill arbeiten sieht. Diese Aufgabe hatte er bereits vorher und auch in den nachfolgenden Jahren auf den Vereinsveranstaltungen noch häufiger übernommen.

Im Jahr 2010 wurde Wolfgang Dörr in die Arbeitsgruppe „Festschrift und historische Ausstellung“ berufen. Dort arbeitete er an der Erstellung der Veröffentlichungen mit, die anlässlich des Jubiläums „150 Jahre TuS Rambach“ im Jahr 2011 vorbereitet wurden.

Besonderes dankbar war der Vorstand ihm aber für seine Bereitschaft, im Laufe des Jahres 2010 kurzfristig die Erstellung der „TUS INFO“ zu übernehmen, als sein Vorgänger in dieser Vereinsaufgabe, Manfred Merk, überraschend verstarb.

Diese Aufgabe hat er bis 2019 mit großem persönlichen Einsatz erfüllt und dann noch in Ruhe seinen Nachfolger eingearbeitet. Auch weiterhin unterstützt er seinen Nachfolger – und damit auch den Verein – in Form von Korrekturlesen und Qualitätskontrolle sowie eigenen Text-Beiträgen bei der Erstellung unserer Vereinszeitschrift, der „TUS INFO“.

Im Jahr 2011 wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt, aus dieser Funktion hat er sich im Jahr 2019 verabschiedet. Unabhängig davon war – und ist – er immer wieder als Helfer bei Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten rund um die TuS-Hütte mit den „Jungsenioren“, bei denen er bereits seit vielen Jahren seine sportliche Heimat gefunden hat, im Einsatz. **TP**

## *Die Wiesbadener Wandertage zu Gast beim TuS Rambach*

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause führt das Sportamt in Kooperation mit Wiesbadener Sportvereinen in diesem Jahr zum 53. Mal die beliebten „Wiesbadener Wandertage“ durch. Die erste Wanderung in dieser Veranstaltungs-Serie erfolgte bereits am 1. Mai in Kloppenheim. Die weiteren Termine und Startadressen sind unter dem Stichwort „Wandertage“ auf der Internet-Seite der Stadt Wiesbaden ([www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) / Suchbegriff „Wiesbadener Wandertage 2022“) zu finden.

Auch unser Verein wird sich an den Veranstaltungen beteiligen; am 16. Oktober 2022, einem Sonntag, sind die „Wiesbadener Wandertage“ zu Gast beim TuS Rambach.

Bei den Wiesbadener Wandertagen können an sechs Veranstaltungstagen landschaftlich reizvolle, ausgeschilderte Strecken in Wiesbaden erwandert werden. Der Start kann individuell zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr erfolgen; die späteste Zielankunft ist auf 16:00 Uhr festgesetzt.

Wanderinteressierte können einen Ausweis für alle Wanderungen erwerben oder auch jeweils eine Tageskarte kaufen.

Wer an mehr als der Hälfte der Wanderungen teilgenommen hat, erhält nach der Saison eine kleine Auszeichnung. Für die Teilnehmenden mit gültigem Wanderausweis besteht ein Versicherungsschutz.

Ansprechpartner für die Wanderung beim TuS Rambach ist unser Sportkamerad Karl Christ.



## Auf eine Tasse Kaffee oder Tee mit ... Silke Becker



Unsere heutige Interview-Partnerin kommt direkt aus der Rambacher Ortsmitte und zugleich aus der Mitte der „TuS-Familie“.

Silke Becker ist schon seit ihrem sechsten Lebensjahr Mitglied im TuS Rambach und wurde gerade für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Im TuS-Geschehen aber war sie sogar bereits vorher schon dabei: ihr Papa Gerd war schließlich seit ihrem zweiten Lebensjahr bis 1997 (mit sechs Jahren Unterbrechung aus beruflichen Gründen) Abteilungsleiter Wintersport.

Bereits als Kind und Jugendliche war sie zunächst bei zahlreichen Leichtathletik-Sportfesten des TuS Rambach und später bei diversen Langlauf-Veranstaltungen in Engenhahn und in ganz Hessen mit dabei.

1975 ist Silke erstmals beim Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ über die Kurzstrecke mitgelaufen. Ihr erstes richtiges Langlaufrennen bestritt sie bereits 1977.

Schon bevor Silke im Jahr 2000 in den Wintersport-Vorstand gewählt wurde – hier war sie von 2000 bis 2002 Beisitzerin

und hier ist sie seit 2002 Schriftführerin – hat sie schon einige Jahre beim Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“ im Wettkampfbüro geholfen. Noch in Zeiten der Schreibmaschine, also vor der automatisierten Auswertung mit einem Computer, hat sie dort die Start- und Ergebnislisten getippt.

Ihr Organisationstalent hat Silke unter anderem bei einigen Paddeltouren der Wintersportler auf der Lahn und bei mehreren Teilnahmen der „Funteams“ des TuS Rambach am „25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark unter Beweis gestellt.

Fast 10 Jahre hat Silke zusätzlich die TuS-Schaukästen in der Ortsmitte und am Sportplatz betreut.

Besonders erwähnenswert ist auch, dass sie als einziges Vereinsmitglied in der Zeit vor Corona an allen 20 Familien-Skifreizeiten des TuS Rambach teilgenommen hat. Dafür haben ihr Rüdiger und Michael Streck 2019 in Saas-Grund eine Ehrenurkunde überreicht.



*Michael Streck (links) und Rüdiger Streck (rechts) überreichen Silke Becker die Auszeichnung*



**Silke, wenn du die Wahl hast: Kaffee, Espresso oder Tee?**

Einen Kaffee oder Cappuccino trinke ich gerne.

**Bier, Sekt oder Wein?**

Sekt und Wein in geselliger Runde.

**Als begeisterte Wintersportlerin – Ischgl oder Sölden?**

Mein Urlaubsziel ist seit vielen Jahren das Engadin in der Schweiz. Traumhafte Loipen und schöne Skigebiete zum Alpinfahren.

**Langlauf oder Abfahrtslauf?**

Langlauf gehört seit meiner Kindheit zu meinen Hobbies, Abfahren kam mit der ersten Skifreizeit des TuS Rambach im Jahr 2000 regelmäßig dazu.

**Im Sommerurlaub – Berge oder Meer?**

Überwiegend das Meer. Aber wegen der Corona-Situation hat es mich im letzten Jahr mal wieder zum Wandern in die Berge verschlagen. Beides hat seinen Reiz.

**Falls dich mal jemand einladen möchte – welches Reiseziel würde dich besonders reizen?**

Eine Reise nach Island.

**Silke, was wir von dir schon immer mal in Erfahrung bringen wollten:**

**Was verbindet dich besonders mit Rambach?**

In Rambach bin ich aufgewachsen und bis heute ist es meine Heimat.

**Und was verbindet dich im Besonderen mit dem TuS Rambach?**

Fast das komplette Leben verbindet mich mit dem TuS Rambach. Aktiv vom Kinderturnen über Wintersporttraining mit Skiroller und Waldlauf, einige Jahre Langlaufwettkämpfe in der Region in meiner Jugend, Lauftreff, Skifreizeiten in Saas-Grund,

Fitnessgymnastik ... und meine aktive Tätigkeit im Vorstand der Abteilung Wintersport seit 22 Jahren!

**An welche Veranstaltung mit dem TuS Rambach erinnerst du dich besonders gerne?**

Besonders gerne denke ich an die Organisation unserer Teilnahme am „25-Stunden-Lauf“ im Wiesbadener Kurpark inklusive meiner eigenen fünf aktiven Teilnahmen mit dem „Funteam“ dort, aber auch an einige Kanutouren auf der Lahn, die auch unter meiner Regie stattfanden.

**Was steht für die nächste Zeit noch auf deiner persönlichen Wunschliste?**

Vereinssport ohne Corona-Einschränkungen, Gesundheit und noch viele schöne Jahre im TuS Rambach.

**Liebe Silke, der TuS Rambach dankt dir für deinen Einsatz für den Verein und für deine sportliche Beteiligung an den Aktivitäten des TuS Rambach!**



*Silke auf einer der Paddeltouren auf der Lahn*

## Damals war's – ein Rundschreiben von 1968

Turn- und Sportverein  
Wiesbaden-Rambach e.V.

Wi.- Rambach, im Juni 1968

### Rundschreiben

Liebe Rambacher Eltern!

Der Turn- und Sportverein Wiesbaden-Rambach e.V. wendet sich auf diesem Wege an Sie, um Ihnen den derzeitigen Übungsbetrieb für Schüler und Jugendliche in unserem Verein zu erläutern.

Gegen Ende des vergangenen Jahres mußten wir, bedingt durch das Wiederaufleben des Handballbetriebes, eine neue Einteilung der Übungstunden in der Turnhalle vornehmen, um allen Sporttreibenden eine annähernd angemessene Übungsmöglichkeit zu gewährleisten. Nach diesem Plan sind die Übungszeiten für Schüler und Jugendliche wie folgt festgelegt worden:

Montag: 17.00 – 19.00 Uhr Schüler und männl. Jugend der Abtg. Turnen  
19.00 – 20.15 Uhr Handball-Jugend

Mienstag: 18.00 – 20.00 Uhr Schülerinnen und weibl. Jugend der Abtg.  
Turnen

Freitag: 16.30 – 18.00 Uhr Schülerinnen und weibl. Jugend der Abtg.  
Turnen  
18.00 – 20.00 Uhr Fußball-Jugend

Nun hat sich aber ergeben, daß die Übungsleiter der Turnerjugend die vorgeschriebenen Zeiten nicht immer einhalten konnten. Dadurch ist Unbehagen und teilweise sogar Resignation aufgetreten. Vorstand und Turnausseuß sind v. Zt. darum bemüht, eine neue Lösung zu finden, die wir gegebenenfalls in ähnlicher Form bekanntmachen wollen.

Wir möchten jedoch besonders darauf hinweisen, daß wir seit unserer letzten Jahreshauptversammlung in unserem Sportfreund Manfred Streck einen neuen Leichtathletikwart gefunden haben, der sich seit März ds. Jahres darum bemüht, für unsere Schüler und Jugendlichen ein leichtathletisches Training aufzubauen und zu erweitern. Er wird hierbei von dem erfahrenen und sportl. erfolgreichen Gerd Becker unterstützt.

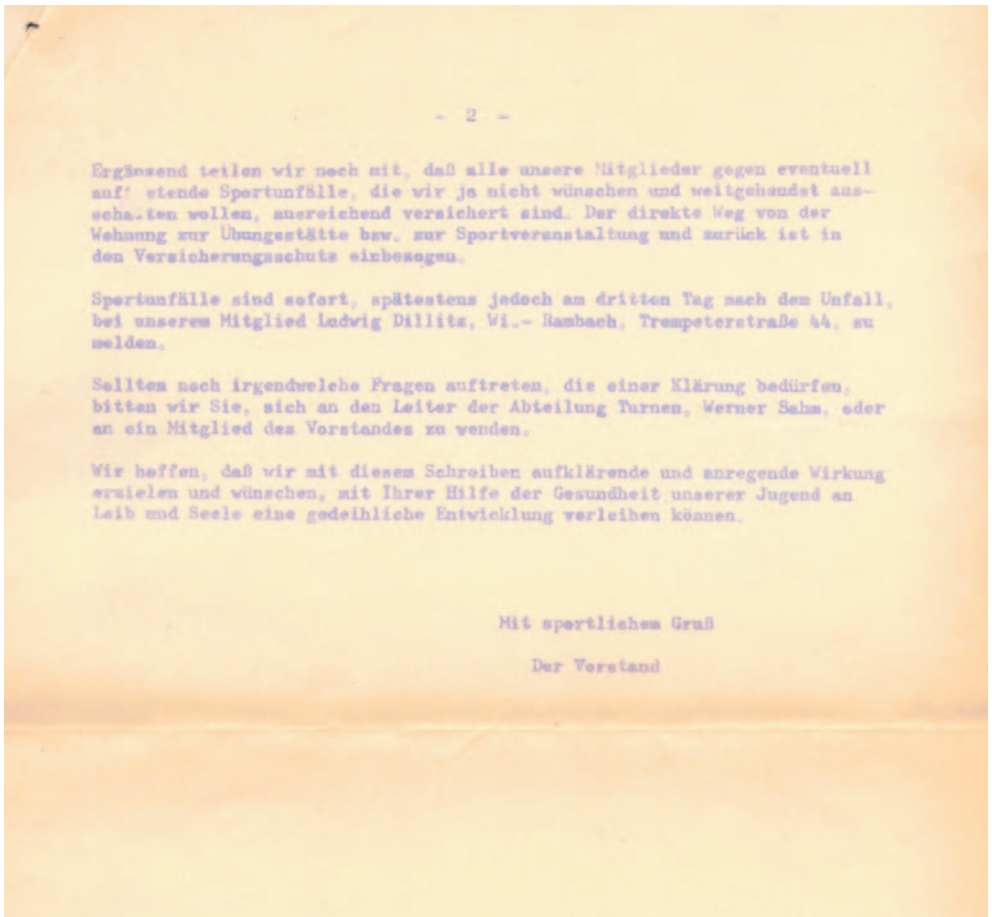
Die Übungsstunden finden an jedem Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr auf dem Sportplatz statt.

Die Leichtathletik, aus dem volkstümlichen Turnen hervorgegangen und als solche noch heute in Deutschen Turnorten gepflegt, wird ja mittlerweile als ausgleichend und aufbauend wirkend für alle anderen Sportarten allgemein anerkannt. Deshalb bitten wir alle Eltern, ihre Kinder und Heranwachsenden zur Teilnahme an diesem schönen Sport anzuregen. Nicht zuletzt bietet sich damit eine Auswechslungsmöglichkeit für ausgefallene Turnstunden geradezu an.

Unser heutiges „Fundstück“ stammt aus dem Jahr 1968 und ist die älteste uns aktuell vorliegende Bekanntmachung des TuS Rambach. Das „Fundstück“ wurde uns von Manfred Streck zur Verfügung gestellt.

Das Original wurde damals über einen sogenannten „Matrizendrucker“ vervielfältigt, was bei größeren Auflagen häufig leider zu Lasten der Qualität der Kopien ging.

Die als „Rundschreiben“ bezeichnete Bekanntmachung ging in diesem Fall an die Eltern der Schüler und Jugendlichen, die für Übungsstunden im Verein angemeldet waren. Den Eltern wurde hier nochmal die Situation im Übungsbetrieb des Vereins erläutert. Außerdem wurde in dem Rundschreiben auf die erweiterten Möglichkeiten rund um den Übungsstundenbetrieb hingewiesen. Schon damals war es also wichtig, für die eigene Sache zu werben, über die Vereinsaktivitäten zu berichten und zusätzlich Informationen an die Vereinsmitglieder zu liefern.

**TP**



# *Der TuS-Lauftreff*

*Im Frühling und Sommer  
jeden Samstag ab 16:00 Uhr*

*Treffpunkt am  
Rambacher Sportplatz*

